Trekking- und Kulturreise in Äthiopien – Der historische Norden – Naturnah

16-tägige Reise mit Übernachtung in einfachen Lodges

Dauer: 16 Tage **Reiseziel:** Äthiopien **Reisethema:** Trekking **Reisecode:** ETCU0116 **Komfort:** ••• **Kondition:** ••

Entdecken Sie mit uns auf abwechslungsreiche und nachhaltige Weise den historischen Norden Äthiopiens. Kombiniert mit einer Wanderung durch die Simien-Berge erleben Sie den natürlichen und kulturellen Reichtum dieser faszinierenden Region und die überwältigende Gastfreundschaft ihrer Menschen.

Reiseverlauf

Tag 1: Abreise nach Äthiopien
Sie reisen klimafreundlich mit der Bahn oder optional per Zubringerflug (D/A/CH) nach Frankfurt. Von dort geht es direkt mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba, wo Sie am frühen Morgen landen.

Flug: Ethiopian Airlines (-/-/-)

Tag 2: Ankunft in Addis Abeba
„□□□□□□ □□□□ □□□ □□“ – Willkommen in Äthiopien! Begrüßung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag besuchen wir die Sehenswürdigkeiten von Addis Abeba. Alternativ können wir Ausflüge ins Umland unternehmen. Am Abend laden wir Sie auf ein traditionell äthiopisches Essen ein.

Übernachtung: Celeste Ethiopia Hotel (-/-/A)

Tag 3: Addis Abeba – Bahir Dar
Heute fliegen wir nach Bahir Dar. Die Stadt liegt am südlichen Ufer des Tanasees, der Quelle des Blauen Nils. Hier machen wir einen Ausflug zu dem Dorf Tis Issat. Der Name des Dorfs „Wasser, das raucht“ verrät uns, dass wir es nicht weit zu den atemberaubenden Nilfällen haben.

Flug: Ethiopian Airlines, *Übernachtung:* Jacaranda Hotel (F/M/A)

Tag 4: Bahir Dar – Gondar
Am Vormittag fahren wir über den Tanasee zu den berühmten Klosterinseln. Am See kann man unter anderem Nilpferde und Pelikane oder auch Fischer in ihren traditionellen Papyrusbooten beobachten. Mit dem Bus geht es in Richtung Norden nach Gondar, der alten Hauptstadt Äthiopiens.

Übernachtung: AG Hotel (F/M/A)

Tag 5: Gondar – Debark
In Gondar besichtigen wir den ehemaligen Kaiserpalast mit Kirche und Bädern. Das beeindruckende Schloss aus dem 17. Jahrhundert im Palastbezirk gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Später fahren wir weiter nach Debark, wo wir ein soziales Projekt besuchen.

Übernachtung: Simien Park Hotel (F/M/A)

Highlights

- Felsenkirchen von Lalibela
- Wandern im Simien-Nationalpark
- Klosterinseln im Tanasee
- Stelen von Axum

Inklusivleistungen

- Privatreise
- internationale Flüge mit Ethiopian Airlines (Economy Class) ab Frankfurt (Main)
- Zug-zum-Flug-Ticket 2. Klasse der deutschen Bahn
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- Inlandsflüge laut Reiseplan
- englischsprachige Reiseleitung
- Ranger, Koch, Packesel & Zeltausrüstung beim Wandern
- alle Transportleistungen ab/bis Flughafen Addis Abeba
- Inlandsflüge laut Reiseplan
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller C02-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Visa-Gebühren, Foto- & Videogebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, Schlafsack, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Hin- und Rückfluge in der Ethiopian Airlines Economy Class ab Frankfurt (Main) sind im Reisepreis inkludiert. Sie bekommen

Tag 6: Debark – Sankaber – Gich
Wanderung: 6 Stunden

Wir fahren durch den Simien-Nationalpark zum Camp Sankaber (3.250 m). Dabei genießen wir den imposanten Blick auf die zerklüftete Gebirgslandschaft und begegnen den endemischen Gelada-Pavianen. Von hier aus wandern wir die nächsten Tage durch einzigartige Natur, begleitet von einem Koch, einheimischen Führern und Rangern, während Esel und Mulis unser Gepäck tragen. Der heutige Weg führt an den Rand einer Schlucht mit Blick auf einen gigantischen Wasserfall. Vögel kreisen in der Thermik der Schlucht, darunter auch die seltenen Lämmergeier. Oberhalb vom Dorf Gich (3.600 m) erreichen wir unser Zeltcamp und können zu einem herrlichen Aussichtspunkt aufsteigen und den feuerroten Sonnenuntergang beobachten.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 7: Gich – Chenek
Wanderung: 7 Stunden

Zunächst geht die Wanderung auf den Berg Imet Gogo (3.926 m), von wo man einen großartigen Panoramaausblick genießen kann. Die Vegetation in der Höhe verändert sich und der Weg ist gesäumt von Riesenlobelien, die ihre Blüten bis zu zehn Meter in den Himmel recken. Vom Imet Gogo führt der Weg über den Berg Inatye (4.070 m) und abwärts ins Camp Chenek (3.650 m).

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 8: Chenek – Bwahit Pass – Sona
Wanderung: 6 Stunden

Heute geht es 700 Höhenmeter hinauf bis zum Pass Bwahit (4.200 m), wo wir mit etwas Glück die bedrohten Walia Steinböcke beobachten können. Bei der Gipfelpause genießen wir den Ausblick über das äthiopische Bergland und steigen anschließend nach Sona (3.500 m) ab.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 9: Sona – Mekarebya
Wanderung: 6 Stunden

Zunächst führt der Weg ca. 1.000 Höhenmeter hinunter zum Fluss Ansiya. Mittagspause im Schatten der Bäume mit der Möglichkeit im Fluss zu baden. Danach wandern wir weitere zwei Stunden bis zum Camp Mekarebya (1.900 m), wo unser Partner einen Brunnen für die Dorfbevölkerung finanziert hat.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 10: Mekarebya – Mulit
Wanderung: 4 Stunden

Wieder wandern wir hinunter zum Fluss Ansiya und darauf in ein Seitental. Ein kleiner See lädt zum Baden ein, bevor es wieder steil hinauf ins Dorf Hawaza und weiter zu unserem letzten Camp in Mulit (2.000 m) geht.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

Tag 11: Mulit– Adi Arkay – Axum
Wanderung: 2 Stunden

Nach einer gemütlichen Wanderung erreichen wir Adi Arkay und kommen wieder in der Zivilisation an. Der Fahrer wartet bereits und bringt uns am Nachmittag in die Stadt Axum, wo wir nach den Nächten im Zelt wieder in einem richtigen Bett schlafen können.
Übernachtung: Yared Zema International Hotel (F/M/A)

Tag 12: Axum
Axum, Hauptstadt des aksumitischen Reiches und Pilgerstätte. In der Kirche der Heiligen Maria wird der Tradition nach die Bundeslade aufbewahrt. Besonders interessant sind die Reste der alten Siedlungen, Klöster und die imposanten aksumitischen Stelen.

Übernachtung: Sabean Hotel (F/M/A)

Tag 13: Axum - Lalibela
Am Morgen Inlandsflug von Axum nach Lalibela, Pilgerstätte der äthiopisch-orthodoxen Christen und Heimat der berühmten Felsenkirchen. Diese wurden im 13. Jahrhundert von 16.000 Menschen in 23 Jahren aus dem Fels gehauen und zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.
Flug: Ethiopian Airlines, *Übernachtung:* Lalibela Lodge (F/M/A)

Tag 14: Lalibela
Besichtigung von Asheten Maryam, eine Höhlenkirche hoch am Berg mit fantastischer Aussicht. Die Wanderung dauert insgesamt drei Stunden. Der restliche Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Lohnenswert ist ein Besuch auf dem lokalen Markt.
Flug: Ethiopian Airlines, *Übernachtung:* Lalibela Lodge (F/M/A)

zudem ein kostenloses Zug-zum-Flug-Ticket (2. Klasse) der Deutschen Bahn. Alternativ sind D/A/CH-Zubringerflüge gegen Aufpreis möglich.

Nachhaltigkeit

Auf dieser Reise werden im Durchschnitt 3.610 kg CO2 pro Person emittiert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es hier.

Tag 15: Heimreise ab Addis Abeba
Transfer zum Flughafen und Flug nach Addis Abeba. Der Tag steht zur freien Verfügung. Am Abend lassen wir Ihre Reise bei einem traditionell äthiopischen Abendessen ausklingen, bevor wir uns am Flughafen verabschieden und Ihnen eine gute Reise wünschen.
Flug: Ethiopian Airlines (F/-/A)

Tag 16: Willkommen zu Hause
Ankunft in Frankfurt. Von dort geht es wieder klimafreundlich mit der Bahn oder optional mit einem Zubringerflug (D/A/CH) nach Hause. Wir hoffen, Ihnen hat die Reise ins Zeitalter der äthiopischen Kaiser und Hochkulturen gefallen und freuen uns, Sie bald wieder in Afrika zu begrüßen.

Flug: Ethiopian Airlines (-/-/-)

Preise Privatreisen

Alle Preise verstehen sich in € pro Person inkl. internationale Flüge. Keine Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich. Bei Reisen über das äthiopische Weihnachtsfest (06./07. Januar) können Zusatzkosten anfallen.